

Ganz klar: Die Mischung macht's

Chormusik für Profis und Amateure bei der 3. Wetterauer »MusikSommerAkademie« Festivokal

FESTIVOKAL.de

Wetterauer MusikSommerAkademie



»Jeder kann singen« ist das Motto von Festivokal, das finden auch die begeisterten Schülerstipendiaten des Jahres 2008. (Foto: hau)

Wetteraukreis/Niddatal-Ilbenstadt (hau). »Wenn Profis und Amateure vier Tage am Stück über Vorkenntnisse und Altersgrenzen hinweg an Stimme, Stimmung und der Fähigkeit des Aufeinanderhörens arbeiten, eröffnen sich ungeahnte Möglichkeiten der ganzheitlichen Stimmerfahrung und Vermittlung von Schönklang und

Ausdruckskraft.« So beschreibt Thomas Bailly das von ihm entwickelte und zweimal erfolgreich erprobte Pionierprojekt der Wetterauer »MusikSommerAkademie« Festivokal. Die dritte Auflage lädt am verlängerten Fronleichnamswochenende (10. bis 14. Juni) ambitionierte Sänger, Chorleiter, Musikpädagogen und Instrumenta-

listen in die Seminaranlage St. Gottfried in Niddatal-Ilbenstadt ein. Das historische und komplett modernisierte, ehemalige Kloster neben der Basilika bietet Unterkunft und Verpflegung für 150 Gäste.

Mit 20 internationalen Spitzendozenten können Amateure und Profis jeden Alters in individuell zusammengestellten Workshops auf gemeinsame Klangweltreise durch Kulturen, Epochen und Stilrichtungen zwischen Klassik, Pop, Barbershop, Musical, internationaler Folklore und Jazz gehen. Zu den Dozenten gehören Hermia Schlichtmann (Wölfersheim), Dr. Matthias Becker (Ober-Mörlen), Carsten Gerlitz (Berlin), Markus Detterbeck (Bensheim), Silke Kalbfleisch (Würzburg), Christopher Johns (England) sowie aus den USA Chorleiter Art Sjögren und Saxofonist Russ Weaver. Gearbeitet wird in Einzelstimm- und Kleingruppen, Festivalchören, Dirigier- und Instrumentalklassen. Tanz, Yoga und Perkussion runden auf Wunsch das Programm ebenso ab wie eine musikalische Weinprobe, ein Barbecue im idyllischen Klostergarten und eine Bilderausstellung des Bad Nauheimer Künstlers Theo Hues im Kreuzgang.

Das selbst erarbeitete Abschlusskonzert mit Welturaufführung einer Festivokal-Komposition am Nachmittag des 14. Juni findet in der Basilika zu Ilbenstadt statt. Zum großen Galakonzert »Wetterauer Klangfarben« am Freitag, dem 12. Juni, im Jugendstiltheater des Dolce Bad Nauheim werden Ensembles und Solisten aus der Region erwartet, darunter die 90 »Lioba Voices«, die »Honey Twins«, der Jazzchor »Sound-sation« aus Neu Isenburg und die aus Alten-

stadt stammende Hamburger Musical-Sängerin Olivia Molnar, ebenso der Kammerchor »Rhein Cantabile Düsseldorf«, das Mädchensextrakt »Chickpeas« aus Leipzig, der »Bradford Boys Choir« aus England und Star-Saxofonist Russ Weaver aus den USA.

Der Reiz der Veranstaltung liege im Zusammentreffen musikbegeisterter Menschen im Herzen der schönen Wetterau, in der Kombination aus Kreativität, Kunst und Können und der Entfaltung kreativen Potenzials, schreibt in seinem Grußwort Dr. Tobias Angert. Der Leiter der St.-Lioba-Schule Bad Nauheim ist begeistert von der Kooperation zwischen Schule und Festival. Dessen künstlerischer Leiter Thomas Bailly, Musikpädagoge am St.-Lioba-Gymnasium, Chorleiter, Sänger und vielsaitiger Instrumentalist aus Wölfersheim, fügt hinzu: »Erlebte und selbst gemachte Musik vermittelt allen Teilnehmern Freude. Dazu eignet sich das Singen ganz besonders, denn das Wunderbare am Singen ist: Jeder kann singen.«

Festivokal-Veranstalter ist die Financial Gates GmbH mit Sitz in Friedberg. Der Geschäftsführer des Fachverlages, Dr. André Hülsbömer, freut sich dabei, der Wetterau besondere Klangfarben geben und dank der Unterstützung von Sponsoren und Partnern auch in diesem Jahr wieder 30 Festivokal-Stipendien für begabte Schüler aus der Wetterau ausloben zu können. Den Lehrern aus Hessen werden für die Festivalteilnahme 40 Leistungspunkte gutgeschrieben.

Informationen, ein aktuelles Video und Anmeldung sind im Internet unter www.festivokal.de möglich.